

Bil- Ange-

Für die Konfirmation

Billige Wa-

3 besonders preiswerte
Kleider-Tage
Qualitäts-Waren
zu billigen Preisen
Montag
Dienstag
Mittwoch

Gr. Sonderangebot in Trikotagen

1 Restquantum
Herr-Falterhosen in grau, beige
schwere u. mittelstsch. Qual.,
m. kleinem, gut ausgeh.
Fehl., Paar 1.95, 1.45 **1.25**

Eine Menge
Normal Herrenhosen in mittel-
schwerer u. schwerer Qual., z. Teil
gewasch., 2.35, 1.95 **1.50**

Kleines Quantum
Einzelne Normal Herrenhemd.
m. Doppeltstr. Strapazier,
qualität, St. 3.60, 1.95 **1.45**

1 Quantum leicht angelebte
**kleine Trikotalen u. Hemd-
hosen** zum Untertuch, in woll-
gemischter, guter Qual.
Gr. 90-110 Gr. 80, **1.25**
Stück 1.45 60-60 **1.25**

Ein kl. Restquantum angelebte
elastrierte Damen Unterhosen
weiß, mittelstark Qual.
m. lang. Arm, durchw. St. **1.00**

**Kunstseidene
Damen-Unterkleider** (Prinzess-
röcke) in
vorz. Qual., oben mit breiter
Valenciennespitze, glatt
oder gestreift Stück **2.45**
oben u. unten mit breit.
Spitzengalon Stück **3.50**

Besonders schöne, elegante
Kunstseid.-Unterkleider aus
hoch-
wert. fein. dicht Trikotalen,
glatt od. gestr., mit eleg.
Spitzenorn. Stück 3.25 **4.95**



Weiße
Blauw. Konfirm.-Kleid / Apart Crêpekleid / Elegantes Glockenkl. id.
aus gut. Popeline mit reinwoll. m. 5 Volants, leinw., l. pa. Popeline-
Seidensilk. lg. Arm und Seidenstickerei, Qual. m. Dies. Krag.
Krag. u. Sch. cf. 11.50 Länge 70-90, 16.50 u. G. Gr. 10-45 19.50
L. 70-90 Lg. 70 Länge 70 Stück 19.50, 16.50 u. 19.50
Steigerung 75 Pl. | Steigerung 1.00 Mark | Steigerung 1.00 Mark

Eleg. weiße, seidene Konfirm.-Kleider
a. Bembergseide Crêpe Chinoise u. Crêpe de Chine i.
gut. Qual. u. sehr schöne, geschmackv. Ver-
arbeitungen m. reich. Kurbelstickereien usw.
Länge 70 bis 9' Länge 70 Stück 19.50, 16.50

Schwarze Konfirm.-Kleider a. guten Popeline
u. Kämpersamt, sow.
Crêpe de Chine, i. mod. n. schönen Verarb.
teilw. Pissereock u. hübsche Stick., Länge 80 bis 90
Länge 80 Stück 22.50, 19.50, 14.50

Reinwollene Prüfungskleider a. gut. Popeline
i. schön. mod.
Farben, mit Kurbelstickerei, lang. Arm und
Pissereock, hübsch verarbeitet, Länge 80 bis 90
Länge 80 Stück 13.-, 13.75

Prüfungs-Glockenkleider a. guter reinwollener
Popeline, i. rot, blau
und marine, m. hellfarb. Seidengarnierungen,
z. T. m. reichen Stickereien, Länge 80 bis 90
Länge 80 Stück 15.75



Blaukonfirm.-Anzüge
wie Abb. 1, 2 Melon
tuch, ganz a. Futter, m.
ig od. kurz. Hos. 16.50
Gr. 10-45 Gr. 10-45
Steigerung 1.00 Mark

Reinw. Popelinekleid
mit Faltenrock und
reicher Stickerei in
best. Verarb. gute
Fabr. Gr. 10-45 19.50
Länge 70 14.50
Größe 10, Stück 19.50
Steigerung 1.00 Mark

Blaukonfirm.-Anzüge
wie Abb. 1, 2 Melon
tuch, ganz a. Futter, m.
ig od. kurz. Hos. 16.50
Gr. 10-45 Gr. 10-45
Steigerung 1.00 Mark

Prüfungsanzüge in Sakko- oder Sport-
form, mit langer oder Sporthose, in sauberer
Verarbeitung . . . Stück 29.00, 24.50 **19.50**

Schwarze und blaue
Konfirmanten-Filzhüte
in modernen Flach- oder Rollrandformen,
mit Seidenbandgarnitur. . . . Stück **3.95**

Zirka 10 000 Paar spottbillige Strümpfe und Socken

Frauenstrümpfe schwarz, 1x1
gestr., 65 Pl.
in fester Qualität . . .

Damenstrümpfe schwarz u. farb.
schwere Baum-
wollqual., mit Doppel-
sohle und Hochferse, 95 Pl.

Seidenstrümpfe feinmaschig
in schwarz
und modernen Farben,
mit kleinen Schönheits-
flecken . . . durchweg 95 Pl.

Damenstrümpfe Wolle, farb.
mit Doppel-
sohle und Hoch-
ferse . . . 1.65

Ersatzfüße m. kleinen Wehstich,
feine Wolle und
wollgemischt, schwarz
durchweg 48 Pl.

Vingnesocken nahtlos, grau,
Patent-
rand . . . 28 Pl.

Herr.-Jacquardsocken feinfarbig
gemustert
Mako- und Seidenlor-
qualität, z. Aussch. . . 95 Pl.

Zirka 1000 Paar extra billige
**Vogel-, Schweiß- und bun-
farbige Socken** wollgemischt, in
guten,
soliden Qualität, durchw. 48 Pl.

Riesig billiges Extra Angebot!

Zirka 20 000 Paar
prachtvolle, gute
**Damen- u. Kinder-
Schlüpfer**

Einige hundert Musterdutzende
und Einzelstücke
Dam. Trikot Futterschlüpfers
nur erstkl. gute Qual., in hell-
u. gedeckt. Farb., darunt. auch
viele m. Kunstseiden-
citekten durchw. P. **98 Pl.**

Vorz. Damen Futterschlüpfers
in pa. Trikotqual., vollständig
lehlerfrei in schön. Farben und
all. Größ., auch i. stark
Damen durchweg Paar **1.45**

Extra schwere, mögliche
Damen-Futterschlüpfers nur
hoch-
wertige, tadellose Qual., i. viel
Modelarb. u. all. Größ.,
auch i. starke Da . . . P. **1.75**

Wunderv. konst. Dam.-Schlüpfers
z. T. platt od. m. m. Füll-
durchw. wertvolle feinmaschige,
fehlerfr. Qual., in heil.
Pastellfarb., durchw. P. **1.95**

Etwas ganz Besonderes!
Hervorragend gute, kunstseid.
Damen-Übergangsschlüpfers
leingerippt oder m. Atlas-
leicht geraubt, sehr schöne
Farben, Größe 42-48
durchweg Paar . . . **2.25**

Kinder Futterschlüpfers
in vorz. fehlerfr. Qual.,
heller u. prakt. Farb., Gr. 35
Steigerung 15 Pl.

Prachtv. konst. Kinder-Schlüpfers
in pr. feinmasch. Qual. u. viel
Fabr., Gr. 45 Paar 1.15, Gr. 40
P. 1.10, Gr. 35 P. 95 Pl. Gr. 40
Größe 30. . . . Paar **85 Pl.**

Tanz- u. Abend-Kleider . . . 15-27-35-
Woll-Kleider . . . 9.75 19-24-
Nachm.-Kleider . . . 19-24-35-
Tweed-Kleider . . . 19-25-45-
Strick-Kleider . . . 14.50 19.50 28-



Zur Aufklärung!
Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß unsere Vertreter-
stelle Breslau 2 nicht mehr in Händen des Herrn
Karl Tillebeck, Brunnstraße 24, liegt. Die Zu-
stellung unserer Waren erfolgt nur durch Herrn

Herbert Kluge Gräbschener
Straße Nr. 14
Zur Verhütung der Belieferung unserer Kunden durch Herrn
Karl Tillebeck oder einen Bevollmächtigten mit Konkurrenz-
ware sowie des Umfälsches oder der Einlösung unserer
Rabattkarten, wozu allein Herr Herbert Kluge berechtigt ist,
ist am 10. Februar 1931 eine einstweilige Verfügung vom
Arbeitsgericht in Hamburg, Kammerakammer,
Aktensachen K. Nr. 6087/30, gegen Herrn Tillebeck
erlassen worden. Die von Herrn Tillebeck oder dessen
Bevollmächtigten bereits umgetauschten Rabattkarten werden von
uns ersetzt. Diejenigen Hausfrauen, welche bisher von Herrn
Herbert Kluge noch nicht besucht wurden, werden hierdurch
nochmals gebeten, ihre Adresse und den gewünschten Be-
lieferungsort auf unfrankierter Postkarte Herrn Kluge oder
uns direkt nach Hamburg mitzuteilen.

Johann Theodor Clasen G. m. b. H.
Hamburg 13, Bogenstraße 54

Unsere
Modellhüt-Ausstellung
ist eröffnet
und zeigt Ihnen eine un-
erschöpfliche Fülle von Hüten, die man im Früh-
jahr trägt. Es wird ein Vergnügen für Sie sein,
diese Schau ohne Kautzwang zu besichtigen!

H. Telamer
Reuschestr. 47 Hutsalon 1. Etage
Eigene Stroh- und Filzhutfabrik

ca. 1000 Damenkostüm-Shawis
aus Crêpe de Chine, Waschseiden- u. Kunst-
seiden-Trikots in herrl. Farben-
stellungen, durchgemust. u. m. bun-
ten Kanten, Stück 2.50, 1.75, 1.45, 95 **75 Pl.**

Reizende, apart verarbeitete
Damenkragen
in Shawl- u. Bindetorm, aus Crêpe
de Chine, Seidenrips usw. Spitz- od.
Schling-Borten aus T. 2.90, 1.75, 1.35 **95 Pl.**

Moderne, imitierte und echte
Wildleder-Damen-Grütel
in sämtl. Modelfarben ca. 4 cm.
breit, acht Wildleder Stück 1.90
imit. Wildleder, doppels. Stück **55 Pl.**

**Zunahmegewöhnlich billige
Kaufgelegenheiten!**
Kleines Quantum reinwollene
Kinderstrümpfe
schwarz, feinmaschige Qualität mit 1x1
gestrickter Länge Größe 7-8 Paar **95**,
Größe 5-6 Paar **85**, Größe 3-4
Paar **75**, Größe 1-2 Paar **65 Pl.**

Schwere reinwollene, vollkommen
fehlerfreie
Dam. Kaschmirstrümpfe
grau und anderfarbig, mit Doppel-
sohle und Hochferse durchw. P. **2.25**



Gute, billige
Konfirmanten-Schuhe
**Mädchen Lack-Spangen-
Schuhe** in guter haltbar. Qual. **8.75**
Größe 31/35 . . . Paar

**Mädchen Lack-Spangen-
Schuhe** in verschied. schön. Aus-
führung, Gr. 36/39 P. **8.90**

**Burschen Rindbox-Schnür-
stiefel** schwarz, in sehr guter stab.
Ausführung Gr. 36/39 **11.50**
Paar

**Elegante Burschen-Halb-
Schuhe** aus Lack und gutem braun
Leber, in fest. stab. **12.50**
Verarbeitung Gr. 36/39 . . . Paar

Christentum und Sozialismus

Wenn Karl Marx die Religion mit Opium verglich und auch August Bebel die Heberzeugung war, daß sich Christentum und Sozialismus wie Wasser und Feuer gegenübersehen, so ändern diese Feststellungen doch nichts an der Tatsache, daß es heute auch diese Feststellungen gibt, die sich zum Christentum betonen und ebenso wie die Arbeiter ehrlich davon überzeugt sind, daß Christentum und Sozialismus durchaus miteinander vereinbar sind. Es sind die religiösen Sozialisten, die auch in Breslau eine Gruppe bilden und regelmäßig in einer, allerdings nicht überwältigend besuchten am Sonntag in einer, allerdings nicht überwältigend besuchten am Sonntag in einer, allerdings nicht überwältigend besuchten am Sonntag in einer...

Unter diesen Gesichtspunkten legte der Redner das Verhältnis der heutigen politischen Parteien zu der Christenlehre des Nazareners dar und betonte, daß Christen in diesem Sinne auch Sozialisten sein müssen.

Jeder Sozialist kann sich wohl mit Ausführungen einverstanden erklären, wie sie die religiösen Sozialisten in einem Flugblatt verbreiten:

"Eure Wohltätigkeit" ist Geschäft — eure betriebame verkündet hat. Die Lehre des Nazareners, die die Kirchen verflüchtigt — eure Verdicht ist Geschwätz — euer Trost hat keine Kraft — euer Segen ist verkauft — und ihr wißt es nicht!

Daraus aber die Schlussfolgerung zu ziehen, in diesen Kirchen zu bleiben, um maßgebenden Einfluss in ihnen zu gewinnen, ist sicher, wie die religiösen Sozialisten aus der Entwicklung ihrer Bewegung mag ihre Berechtigung haben im Hinblick auf die Tatsache, daß doch Millionen Anhänger des Sozialismus den Kirchen als Mitglieder angehören und von dieser Feststellung aus könnte man auch eine Einflussnahme für möglich halten, aber die Wirklichkeit ist eben anders. Die Massen bezahnen noch ihre Steuern, kummern sich aber im großen ganzen (abgesehen von Rindtaufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung) recht wenig um diese Kirchen, die als protestantische ganz besonders in deutschen nationalen Fahrwasser liegen. Wenn die religiösen Sozialisten von den Kirchen fordern:

"Sie sollen für den Völkerrückgang und die Völkerverflüchtigung predigen und in allen Ländern dazu aufordern, daß von einem Christen kein Militäratlas genehmigt, keine Waffe hergestellt und kein Kriegsdienst geleistet werden darf!"

ist das gewiß ein erstrebenswertes Ziel aller Sozialisten, aber ein aufstrebendes Proletariat wird dieser Forderung gewiß außerhalb der Kirche Geltung verschaffen müssen, denn auf dem Wege über die Kirche dürfte allein dieses Ziel in unerreichbare Weite entzündet werden.

Wie Republikaner

erscheinen Sonntag, den 2. März, zur

Bundesgründungsfeier des Reichsbanners

in sämtlichen Räumen des Lunaparks. Die Festrede hält Kamerad Landrat Schubert. Anfang 16 1/2 Uhr.

Johannes als Antisemit

In Breslau erscheinen regelmäßig sogenannte Monatsblätter der katholischen Pfarrgemeinden von Groß-Breslau unter dem Titel "Johannes". Die Blätter werden gedruckt im Verlag der "Schlesischen Volkszeitung", des bekannten Niederschlesischen Zentrumsorganes. Das Februarblättchen ist daher geschmückt mit einer Reklame: Katholiken Breslaus lesen "Schlesische Volkszeitung". Der ganze Inhalt dieses Blattes ist ebenfalls eine Propaganda für die katholische "Schlesische Volkszeitung" und eine Hehe gegen die übrige Presse, wie man sie sonst nur in nationalsozialistischen Blättern zu finden gewohnt ist. In einem Aufsatz: "Christen, Katholiken, aufgewacht!", der wohl den Schriftleiter des Blattes, Pfarrer Dr. Wegger, zum Verfasser haben dürfte, wird eine übliche antisemitische Rede in schimmiger Tonart las gehalten. "Ist Dir bekannt, daß die große Presse der Weltstädte zu dreiviertel in jüdischen Händen ist? Daß auch viele Provinzblätter jüdisch sind. Die großen Telegraphenbüros der ganzen Welt (Neuer, London, Wolff, Berlin) sind vorwiegend in Judenbesitz oder Judenführung. Diese Telegraphenbüros bestimmen, was der Welt bekannt gemacht und was ihr verschwiegen werden soll."

Inferes Wissen bezieht zwar auch die gute "Schlesische Volkszeitung" ihre Informationen von den genannten Büros, aber was weiß schließlich ein Pfarrer von diesen Dingen. Er erwähnt weiter, daß in Deutschland die größten Blätter durchweg den Juden gehören, das "Berliner Tageblatt" 205.000 Abonnenten dem Juden Mosse, ihm gehört auch die "Berliner Morgenzeitung" (100.000 Auflage) und die "Berliner Volkszeitung" (300.000 Auflage). Ferner werden Wüstern und seine Zeitungen genannt und noch erwähnt, daß auch bei Scherl viele jüdische Redakteure und Mitarbeiter tätig sind. Wörtlich heißt es: "Das einzige oben genannte "Berliner Tageblatt" hat mehr Auflage als alle katholischen Blätter in Berlin, München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Mainz, Köln und Breslau zusammen. Behnlich hat eine einzige Zeitschrift des Verlages Scherl oder Mosse mehr Auflage als alle katholischen und evangelischen Zeitschriften Deutschlands zusammen. Eine erschreckende Tatsache! Das ist die Quelle, aus der aber tausend Christen in Deutschland tagtäglich ihre geistige Nahrung beziehen."

Wenn es an anderer Stelle heißt, der Geist der heutigen modernen Presse sei fast ausschließlich Geschäftsspekulation, der es nur darauf ankomme, recht viel bedrucktes Papier zu verkaufen, gleichgültig ob es tödliches Gift ist, was die Zeitung bietet, wenn nur der Geldsack schwillt, so wolle man beifolgende nicht etwa glauben, daß mit diesen ganzen Ausführungen, besonders den vorher zitierten Worten, geschäftliche Propaganda für die "Schlesische Volkszeitung" und andere Zentrumsblätter getrieben werden soll. Zentrumszeitungen leben bekanntlich vom Geld allein. Es lohnt nicht, nach abschließender auf den Inhalt dieses Blättchens einzugehen. Am Schlusse des erwähnten Aufsatzes werden die Vorgänge der katholischen Zeitungen gewürdigt und dann heißt es am Ende: "Heber Deine Tür aber schreibe Dir: Keinen roten Heller für die Zeitung der jüdischen, kapitalistischen Presse, für die Totengräber des Christentums." (Sieh die katholische Presse auf sozialistischem Boden?) Der übrige Inhalt des Blättchens atmet denselben Geist über Verhetzung und Verleumdung. Da wird gegen die neutrale Presse, gegen sozialistische und rechtsstehende Zeitungen zu Felde gezogen, und rühmliche Geschichten werden erzählt immer mit derselben Tendenz: Ist die katholische "Schlesische Volkszeitung" warum? Das wird nebenbei auch erwähnt. "Sie verkauft im Jahre fast 100.000 Mark, weil sie auf Anzeigen verzichtet, die wir als Katholiken nicht billigen können. — Schwundanzeigen, Anzeigen und Bilder sehr bedenklicher Art, Unpfehlung empfangensverhindernde Mittel u. s. f." huhul

empfiehlt seine köstlichen

P. Pohl Milch- und Schokolade

Wirtschaftliche Fachschule für Arbeiter und Angestellte Peterswaldau

Vorbereitungskurse.

Der erste lehrschwellige Vorbereitungskursus beginnt Ende Februar 1930 und wird bis gegen Ostern dauern. Anfang Mai beginnt dann der zweite Vorbereitungskursus, der Mitte Juni abgeschlossen sein wird. Die Unterrichts- und Lehrgebiete, die in diesen beiden Kursen behandelt werden, dienen speziell der Einführung in das moderne Wirtschafts- und Staatsleben und können als Vorbereitung für den Hauptlehrgang betrachtet werden.

Folgende Arbeitsgebiete werden behandelt:

- 1. Staatsbürgerkunde und Politik.
2. Einführung in das Wirtschaftsleben.
3. Moderne Wirtschaftsgeschichte.
4. Politische und soziale Geschichte der deutschen Republik.
5. Wesen und Probleme der Arbeiterbewegung.
6. Privates und soziales Recht (einführende Rechtsbetrachtungen).
7. Probleme des Zusammenlebens der Völker (einführende geopolitische Betrachtungen).

Auch in diesen Vorbereitungskursen sind Übungen in Sittkunde und Rhetorik und solche zur Technik des geistigen Arbeitsprozesses, Turnen und Sport, Exkursionen und Gemeinschaftsabende vorgesehen.

Als Fachreferenten für diese Kurse sind folgende Herren bereits gewonnen: Oberpräsident Lüdemann, Generalsekretär Janona, Oberregierungsrat Dr. Hamburger, Böhreindirektor Moering, Kurator Dr. Reife, Reichstagsabgeordneter Wendemuth u. a.

Aufnahmebedingungen.

Ausgenommen werden junge Arbeiter und Angestellte im Alter von 18 bis 27 Jahren. Jeder Bewerber hat der Schulleitung ein Gesuch einzureichen, dem ein selbstgeschriebener Lebenslauf beizulegen ist. Dann erhält er von der Schulleitung eine schriftliche Arbeit gestellt. Von deren Ausfall und von dem Gutachten einer im öffentlichen Leben stehenden Vertrauensperson, das der Bewerber beizubringen hat, wird es abhängig sein, ob sich die Schulleitung zur Aufnahme entschließt. Die Unterhaltungskosten in Höhe von monatlich 80 Mark soll jeder Schüler nach Möglichkeit selber tragen (der Besuch eines Vorbereitungskursus würde daher einen Beitrag von 120 Mark erfordern.) Für eine Anzahl unbemittelter Schüler können auf Antrag vom Verein Ermäßigungen bis zur Hälfte des Betrages gewährt werden. Auch ist es den Schülern anheimgestellt, sich nach ausreichenden Stipendien anderweitig (bei ihren Organisationen oder bei Kommunen) anzumelden.

Das Heim liegt am Osthang des Eselengebirges in wunderbarer Lage. Es ist von Breslau aus in zwei bis drei Stunden mit der Bahn zu erreichen. Die Schüler werden im Heim selbst wohnen, leben und arbeiten. Saubere und zweckmäßig eingerichtete Arbeits- und Wohnräume bieten die Gelegenheit für gründliche und ernste Arbeit.

Gelüste um Aufnahme in den ersten Vorbereitungskursus können noch bis Ende des Monats und müssen für den zweiten Vorbereitungskursus bis Ostern an die Leitung des Arbeiterschulheims in Peterswaldau gerichtet werden.

Heut, 17 Uhr, Wochenend-Kursus

Für alle Mitarbeiter der sozialistischen Jugendbewegung veranstalten wir einen Wochenendkursus mit dem Thema: "Krisis, Reservearmee und Lohn in der Nachkriegszeit". Als Referent ist der Genosse Dr. Fritz Siernberg gewonnen. Beginn Sonnabend 17 Uhr und Sonntag früh 9 Uhr, in der Ceclienstraße, Tischenstraße, Junglokalitäten, Sozialistischer Kampf Bund, Sozialistische Studenten.

Rein Mastenball

aber ein Tanzfest, findet Sonntag im großen Saal des Gewerkschaftshauses statt. Ein gutes Kabarett wird den Abend verschönern. Beginn 19 Uhr. Eintritt 50 Pf. im Vorverkauf; an der Kasse 70 Pf. G.M. G.M.

Juristische Sprechstunde

findet nächste Woche Mittwoch und Sonnabend von 3 bis 4 Uhr nachmittags statt. Eingang Frädelplatz

Es wird nur Rechtsauskunft und zwar gegen Vorlegung der Abonnementquittung erteilt. Schriftsätze werden nicht abgefasst. Schriftliche Anfragen können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegt.

Der Breslauer Schwerhörigen-Verein feierte am 15. 2. im Festsaal der Taubstummenanstalt unter reger Beteiligung der Mitglieder und ihrer Angehörigen ein "Wingertfest". Ziel für das Auge, weniger für das Ohr. Was gesprochen wurde konnten die meisten Schwerhörigen mit Hilfe des Bleihörers verstehen. Lebende Bilder: "Vater Rhein", "Lorelei" und ein kurzes Hörspiel "Die Studentenlore" gefielen sehr. Den lautesten Beifall aber spendete man einem Tierbändiger der seine Bestien im Quartett vorführte. Für Spiele und Trank war an einem einfachen Büfett gekostet, und die Baulen wurden zu einem Ländchen benutzt. Versammlungen im März: 4. und 18. Stammtisch an den versammlungsfreien Dienstagen bei Pajschke, Tischenstraße.

Zwei Radfahrer zusammengefallen. Donnerstagabend gegen 7 Uhr stießen an der Ecke Berliner und Mariannenstraße zwei Radfahrer zusammen, wobei beide vom Rade stürzten und der Dienstreicher Richard Kühn, Bergstraße 32 wohnhaft, erhebliche Verletzungen erlitt, so daß er in seine Wohnung geschafft werden mußte. Der andere Radler, ein Schüler von der Bismarckstraße, kam mit leichteren Verletzungen davon und konnte seine Wohnung ohne Hilfe aufsuchen.

Kostümfest "Klappst und Gardine". Dem Ehrenausschuss für das Kostümfest "Klappst und Gardine", das in diesem Jahre zum zweiten Male die Bühnenkünstler der Breslauer Theater zusammen mit der Volkshöhle veranstalten und am 1. März im Hoftheater stattfinden, sind die Spitzen der Behörden und die Intendanten und Direktoren der hiesigen Kunstinstitute begetreten. Die Darbietungen des Festes werden in der Zeit von 23 bis 1 Uhr auf den Schließlichtsendern übertragen. Über die Einzelheiten des großen Festzuges, mit dem um 24 Uhr die Bühnenkünstler unter Führung des Prinzen Karneval in den Hofhof einzuziehen, wird Dr. Fritz Wenzel am Mikrophon den Rundfunkhören berichten. In zwei Nebenräumen des Hofhofes werden um 11, 1 und 2 Uhr von ersten Kräften des Stadttheaters, der Vereinigten Theater, des Schauspielhauses und der Senbelpiele Kabarett-Vorträge gehalten. Eintrittskarten im Vorverkauf für Mitglieder der Volkshöhle zum Preise von 2,25 Mark in der Geschäftsstelle, Albrechtstraße 32, für Nichtmitglieder zum Preise von 4,50 Mark bei Barasch, Becker, Hainauer, Hoppe und Wandel. In der Abendkasse erhöhen sich die Preise auf 3 bzw. 6 Mark.

Montag, Dienstag, Mittwoch

3 billige TAGE

während dieser Zeit gebe ich auf gestreifte

Hosen, Breeches und Knickerbockers

15% Rabatt in bar

Versäumen Sie bitte nicht diese günstige Gelegenheit!

Mitglied der Kunden-Kredit-G. m. b. H., Gartenstr. 67

S. Guttenberg Altbüßerstr. 5 I.-III. Etg. Ecke Ohlauerstr.

ERSTES SPEZIALHAUS FÜR HERREN- u. KNABEN-BEKLEIDUNG

Hochkonjunktur in Hofuspofus
Die ewig erfolgreiche Spekulation

So weit wir es gebracht haben in den Erkenntnissen der Wissenschaften, so atemberaubend das Tempo des technischen Fortschritts ist und wie sehr auch unsere Zeit mit nichtigerer Sachkenntnis prahlt...

Offultismus und Astrologie sind große Mode, jeder Schwindler, der mit blauem Dunst seinen Hofuspofus treibt, findet ein dankbares Publikum...

Besonders aber wurden „Gehirnpillen zur Erlangung eines guten Gedächtnisses für Prüfungen“ empfohlen...

Vom Spion zum Hochstapler
Die Kriminalpolizei in Bonn hat einen Hochstapler Leon de Brus festgenommen...

Immer wieder entkam er den Hälzern, die schon oft die Hände nach ihm ausgestreckt hatten.

Mord oder?

In einem Hotel in Birkenwerder in der Nähe von Berlin wurde die 22jährige Arbeiterin Helene Lange aus Kastenburg tot im Bett aufgefunden.

Ein neunfacher Gistmörder



wurde in der Person des 23jährigen Matrosen James Baker auf einem einsamen Farmhof in der Nähe von Detroit (U.S.A.) verhaftet.

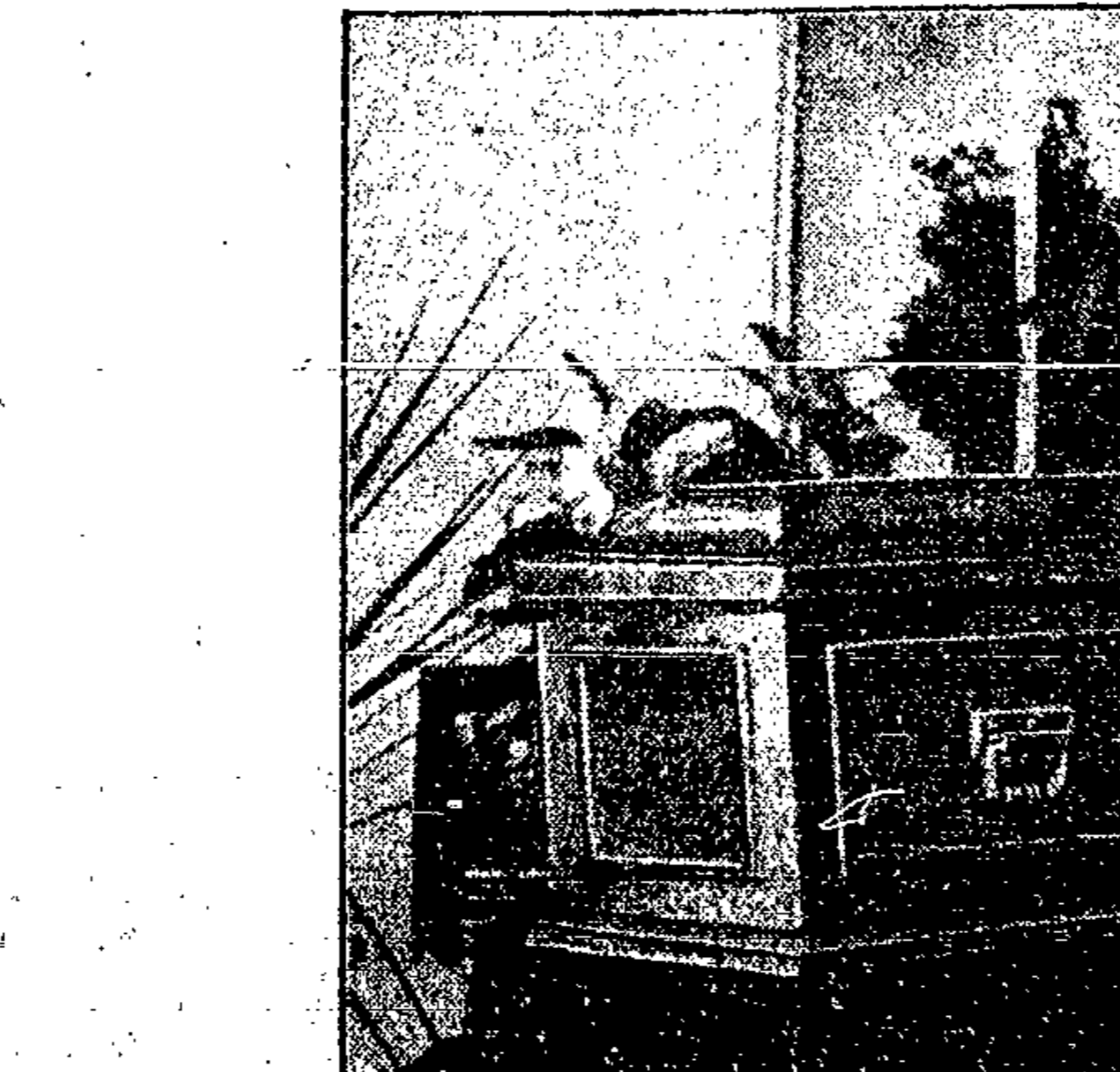
Schweres Verkehrsunfall bei Berlin

Gegenüber dem Bahnhof Lichterfelde-Ost bei Berlin stieß ein Motorrad gegen einen mit Steinen beladenen Lastkraftwagen.

Der Postraub bei Triebel

Der große Postraub bei Triebel (Sachsen), bei dem den Tätern 10.000 Mark bares Geld in die Hände fiel, ist durch die Berliner Kommission sowie durch die zuständigen Behörden vollkommen aufgeklärt.

Die Aufbahrung des Genossen Dr. Köster



teilweise für Bezahlung von Schulden und für Trinkgelage verbraucht worden.

Wenn Kommerzienräte verhaftet werden

Aus Kulmbach wird gemeldet: Kommerzienrat Heinrich Meuldorffer, der am Donnerstag abend auf Beschluß der Strafammer Bayreuth nach mehr als drei Monate längerer Haft auf freien Fuß gesetzt worden war...

Mein Reich ist nicht von dieser Welt

Der frühere Lehant Oberpfarrer Dr. Hüttgen wurde vom dem Erweiteren Schöffengericht in Gladbach-Rheindt wegen fortgesetzter Fälschung und wegen gewinnlüstiger Urkundenfälschung in Tateinheit mit Betrug zu einem Jahre zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Brand in einer Waggonfabrik

In der Waggonfabrik Weiger in Eggenberg bei Graz brach am Freitag Feuer aus. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand auf die Waggon- und Montierwerkstatt beschränkt werden.

Kampf um Zeileis

Zeileis, der Wunderdoktor von Galspach, der alle Gebrechen der Welt mit elektro-magnetischen Strömen heilt, hat den Berliner Professor Lazarus, der gegen die Zeileis-Methode Front machte und sie als gemeingefährlich bezeichnet...

Der Feldzug der österreichischen Ärztesammer gegen Zeileis wurde von der österreichischen Behörde bisher deshalb nicht gern gesehen, weil für sie Zeileis ein Steuerfaktor allerersten Ranges darstellt.

Maria Földvorny vor Gericht

Gestern begann in Szolnok die sechste Gruppe der Giftmischer-Prozesse von Nagybony und Kispalkürt. Vor Gericht steht die 57 Jahre alte Frau Maria Földvorny, die beschuldigt wird, im März 1920 ihren Ehemann und im April desselben Jahres ihren Geliebten Nikolaus Dósi durch Arsen vergiftet zu haben.

Wenn man jemand einen Juden nennt

Laut Urteil eines Londoner Gerichts
Der „Evening Standard“, ein Londoner Abendblatt des Beaverbrook-Konzerns, hat an den in England ansässigen Rumänen Barbu Jonecu laut Urteil eines Londoner Gerichts 240.000 Mark Schadenersatz zu zahlen.

Der Prozeß, der auf beiden Seiten unter Heranziehung der kostspieligsten Rechtsanwältinnen geführt wurde, erhielt dadurch einen gewissen politischen Charakter, daß Jonecu ein intimer Freund des rumänischen Kronprinzen Carol ist, der von Jonecus Haus im Jahre 1928 den berühmten Versuch gemacht hat, nach Rumänien zurückzukehren.

Verzogen
Kurt Flebig, Dentist
 jetzt Gartenstraße 58, L. Tel. 65097
 gegenüber dem Konzerthaus

Bestes trodenes Brennholz
 1 Zentner Feingespaltten frei Keller **3.20 M.**
 1 Zentner grobgespalt. (auch Sarrtholz) frei Keller **3.20 M.**
 1 Gebund ca. 38-40 cm Durchmesser frei Keller **0.65 M.**
 Bei Selbstabholung in der Unifalt billiger.
 Die Lieferung erfolgt von 1/4 Zentner an.

Städtische Holzspalteanstalt
 Breslau 10, Niedergasse 10. Fernruf: 54616.

Möbelhaus F. Seipelt & Sohn, Klettendorf
 hier real auf bequeme Teilzahlung
Möbel aller Art
 Gegründet 1881 Telefon 54128

DRUCKSACHEN
 VERGEBUNG VON
 DRUCKSACHEN
 VERGEBUNG VON
VOLKSWACHT
 DRESLAU 9 FLURSTRASSE 4-6

Möblierte u. unmöblierte Zimmer
 für alleinstehende Frauen und Männer, Ehepaare
 ohne und mit Kindern, sowie Schlafstellen zur
 kostenlosen Vermittlung gesucht.
 Angebote mit Preisangabe an „Fürsorge für
 Wohnungsbeschaffung“, Magagnistraße 1/3. 104

Arbeitsmachi
Heimnäherinnen
 für Stoffe
 welche beste Arbeit liefern,
 können sich mit Probe-
 arbeit und Musterbild melden
**Aktiengesellschaft für
 Webwaren u. Bekleidung**
 Gartenstraße 7.

Kleider zur Einweihung

müssen festlich und doch schlicht sein, dem
 feierlichen Ernst des Augenblicks und dem
 jugendlichen Alter der Trägerin angepaßt.

Einweihungs-Kleider sind schon seit Jahr-
 zehnten eine Spezialität unseres Hauses,
 sie werden in unseren eigenen Werkstätten
 nach neuesten
 Modellen und
 nur aus besten
 Stoffqualitäten
 hergestellt.



- Abb. Nr. 1 **Crêpe Caïd** reinwoll., Crockenform mit Crêpe de Chine-Übertragen, Länge 90 u. 95 **13.50**
- Abb. Nr. 2 **Crêpe de Chine** Solide Qualität, mit Crockenrock u. Blesengarnitur, Länge 90 u. 95 **19.75**
- Abb. Nr. 3 **Köper-Velvet** schwarz, 1a Qualität, mod. Linie, Länge 90 u. 95 **27.50**
- Abb. Nr. 4 **Pa. Crêpe de Chine** neueste Form und Verarbeitung, Länge 90 u. 95 **26.50**
- Crêpe-Chinette-Kleider** weiß, in moderner Ausführung **14.50**
- Wollene Kleider** weiß und schwarz, mit Stickereieffekten **19.50**
- Crêpe-Marocain-Kleider** weiß, elegante Stilform, mit Crêpe Georgette garniert **29.50**
- Weißer Strickjacken** mit Sportrevers **14.50**

Weißer Mäntel
 in gutem reinwollenem Rips oder Flausch, auf Seide gearbeitet, in allen Größen vorrätig

- Unterkleider** aus solidem Waschetuch, reich mit feiner Stickerei garniert, Länge 85 und 90 **2.95**
- Unterkleider** aus weiß. Seidentrikot, mit weiß. Spitzenzangens, Gr. 85 **2.95**
- Complets** aus solidem weißen Seidentrikot, mit weißen Spitzenzangens, Länge 85 und 90 **5.95**
- Hemden** reich mit Stickerei, Backflächgröße **1.95**
- Schlüpfer** weiß, Seidentrikot, Backflächgröße **1.95**
- Handschuhe** weiß Zwirn **1.10**
- Strümpfe** weiß, Waschseide Größe 8 **1.95**

Centawer

Wohlfühl der Kunden-Kredit G. m. b. H.

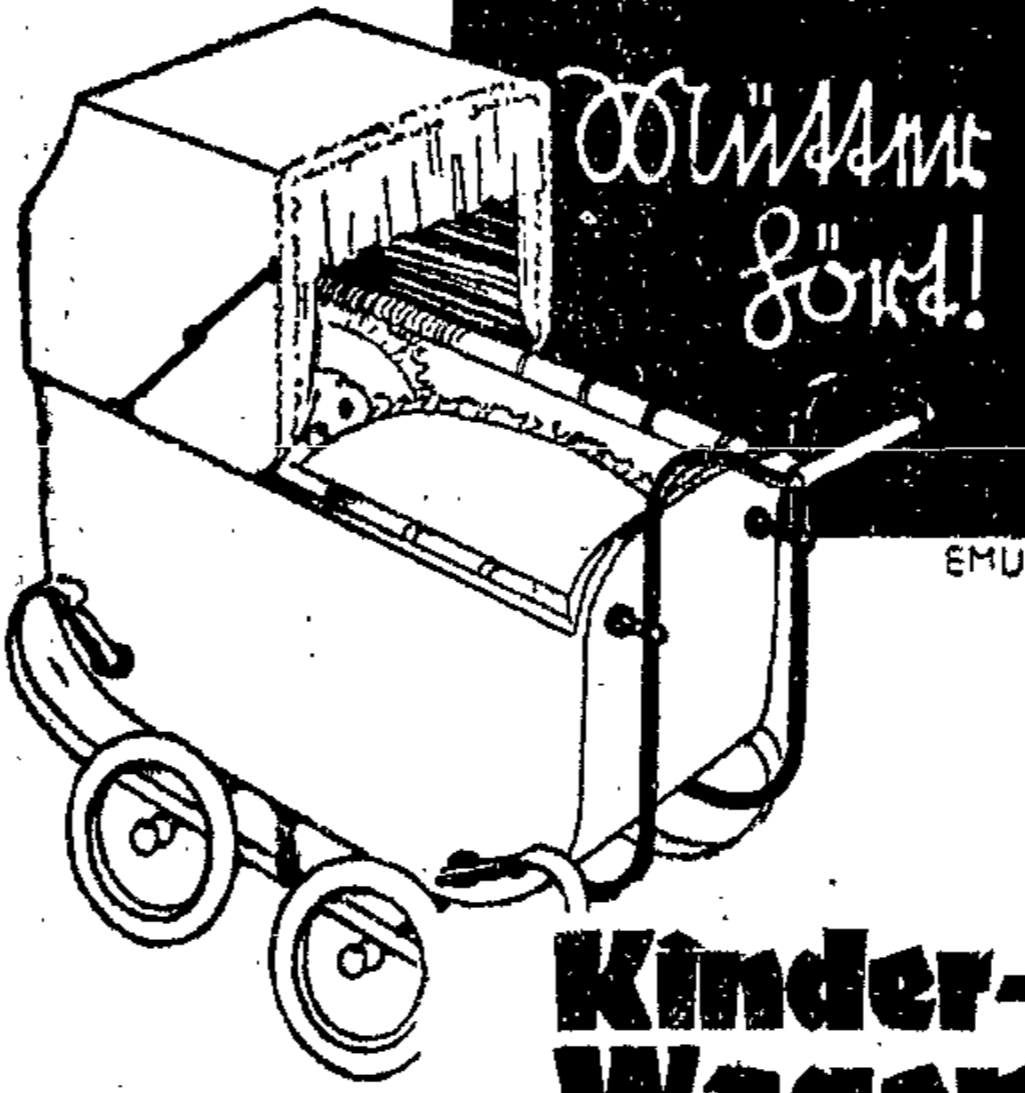
Schmiedebrücke 7-10

Berücksichtigt unsere Interenten!



Persilgepflegte Unterwäsche
 ist eine Wohltat für den Körper. Und wie schön ist immer das Aussehen, einerlei ob weiß oder farbig. Frischduftend, sauber und hygienisch einwandfrei, das ist das Merkmal der Persilwäsche!

Persil bleibt Persil



Kinder-Wagen auch auf Teilzahlung

Klappwagen, Sportwagen
 Korbmöbel, Bettstellen

Kindermöbel

Frankfurt
 Albert Adler
 Carlstraße 64
 gegenüber dem Capitol
 Fernsprecher: 250 66

zu jeder Gelegenheit und Festlichkeit
Schenke Milge und gute Bücher
VOLKSWACHT - BUCHHANDLUNGEN
 Neue Gräupenstr. 5 / Friedr. Willh. Str. 105 / Flursir. 4

Eigenhelme
 in Bischofswalde und Carlswald, große und kleine Typen, Zeitabrechnung und sonstige neuzeitliche Ausstattung, Monatsmiete von 70.- bis 160.- M. Erforderliches Eigenkapital 1300.- bis 8000.- M. - Bezugs-termin sofort, 1. April, 1. Juli

3-Zimmer-Wohnungen
 an der Rössler-/Grünparkstraße
 mit modernster Ausstattung, Zentralheizung usw., notwendiges Baudarlehen M. 1000.- sofort begehbar. 500

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft
Eigenheim - Eichborngarten e. G. m. b. H.
 Breslau-Gräßchen, Fliederplatz.

Erdal

ist gut spart Zeit u. Geld!
 Ist anerkannt in aller Welt.



Für alle Schuhe!

Ziehung 14. bis 16. März
Köln-Dombau-Geld-Lotterie
 10793 Gew. u. 1 Prämie
225000
100000
25000
25000
10000
 Geldlose 3 M.
 Porto und Liste 40 Pf. extra
 3 Lose absp. 9 M.
 Versand auch gegen Nachn.
Arnold Breslau 5
 reg. 1925 Patentbes. 1
 Polisch-Breslau 674 65

Stadt-Theater
 (Obernhaus)
 Sonnabend
 19 bis gegen 23 Uhr
Aida.
 Sonntag
 15 bis 17,45 Uhr:
 Nachmittags-Vorstellung
 zu ermäßigten Preisen
**Die lustigen Weiber
 von Windsor.**
 20 bis nach 22,30 Uhr
 Aufführung!
Die Schwalbe.
 Montag
 20 bis 22,30 Uhr:
Der legendäre Holländer

Lobe-Theater
 Telefon 56747
 Entenle-Geist
 des Klein. Incalets, Berlin
 mit Max Adalbert
 Sonnabend 20,15 Uhr
**Der Walzer
 von heute Nacht**
 Schwan! 9971
 von Heinrich Ugelesin,
 dazu: schräge Musik
 von Franz Lehár.
 Sonntag 15,30 Uhr:
Das Parfum meiner Frau
 Lustspiel von Leo Lenz.
 Sonntag 20,15 Uhr:
Naß oder Trocken?
 von Frank Green.

Thalia-Theater
 Telefon: 56747
 Täglich 20,15 Uhr:
Die Dreigroschenoper
 Sonntag 15,30 Uhr:
Trojaner.

Schauspielhaus
 Operettenabende
 Fernsprecher 36300
 Täglich 8 Uhr
Der Weiterfolg
**Das Land
 des Lächelns**
 Operette v. Franz Lehár
 in der
 Sensationsbesetzung
 Kammeränger
Serge Abranovic
Erni Jolan
Trude Reiter
 Sonntag mittig 2 Uhr:
Rübezahl!
 Nachmittag 4 1/2 Uhr:
Der Bettlers'adent.

WERBUNG
 Waren Sie schon?
 Morg. auch nachm. 4 Uhr

Circus Busch
 Schen-Krone 687
 Heute ringen:
Motyka — Jaago
Kämpfer — Grünwalden
 2 Entscheidungen:
Abrens — Fehringner
Wolke — Peterson

AK

Unser Ziel:
Total-Räumung
 unserer Läger!
 Wir müssen
 es erreichen
 darum:
**Preise rück-
 sichts-
 los herab-
 gesetzt**

für die guten
AK
 Qualitäten!

**Umbau-
 AUSVERKAUF**

Beginn: Montag, den 24. Februar, früh 9 Uhr!

Gediegene Herren- und Knaben-Bekleidung
 zu diesen unglaublich billigen Preisen, wird Ihnen nie wieder geboten werden!

Hier einige Beispiele aus meiner Riesenauswahl:

Sakko-Anzüge	früher bis 85.-	jetzt 48 ⁰⁰	früher bis 68.-	jetzt 29 ⁵⁰	früher bis 40.-	jetzt 12 ⁷⁵	Winter-Üstern-Paletots	früher bis 100.-	jetzt 68 ⁰⁰	früher bis 60.-	jetzt 39 ⁰⁰	früher bis 50.-	jetzt 19 ⁵⁰
Sport-Anzüge	früher bis 90.-	jetzt 48 ⁰⁰	früher bis 78.-	jetzt 32 ⁰⁰	früher bis 60.-	jetzt 18 ⁷⁵	Somm.-Üstern-Paletots	früher bis 100.-	jetzt 68 ⁰⁰	früher bis 70.-	jetzt 38 ⁰⁰	früher bis 40.-	jetzt 12 ⁷⁵
Smoking-Anzüge	früher bis 90.-	jetzt 68 ⁰⁰	früher bis 70.-	jetzt 49 ⁰⁰	früher bis 60.-	jetzt 38 ⁰⁰	Konfirmanten-Anzüge	früher bis 36.-	jetzt 24 ⁵⁰	früher bis 30.-	jetzt 17 ⁵⁰	früher bis 20.-	jetzt 9 ⁵⁰
Herren-Hosen	früher bis 15.00	jetzt 9 ⁷⁵	früher bis 9.50	jetzt 6 ⁵⁰	früher bis 4.50	jetzt 1 ⁷⁵	Knaben-Anzüge	früher bis 18.50	jetzt 9 ⁷⁵	früher bis 10.-	jetzt 5 ⁷⁵	früher bis 7.50	jetzt 3 ⁹⁵

ADOLF KREUTZBERGER
 Diese Qualitätsmarke bürgt für erstklassige Konfektion.
 SCHLESISCHES GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR HERREN- U. KNABEN-BEKLEIDUNG.
 Breslau-Reuschestr. 7 - NUR ECKE BÜTNERSTR. KEINE FILIALE AM PLATZ.
 Zahlungs-Erleichterung d. die Kunden-Kredit-G. m. b. H., Breslau, Gartenstr. 67 (Capitol)

Schlesische Philharmonie
 Großer Konzerthausaal
 Dienstag, den 25. Februar, 20 Uhr
8. Abonnements-Konzert
 unter Mitwirkung der Breslauer Singakademie
 Dirigent: Prof. Dr. Georg Dohn
 Solisten: Charlotte Kracker-Dietrich (Sopran)
 Charlotte Scherbening (Alt)
 Carl Brauner (Tenor), Hans Nielscher (Baß)
 Vortragsfolge:
 1. Tragische Ouvertüre Brahms
 2. Gesang der Parzen, für Chor und Orchester . . . Brahms
 3. Requiem für Alto, Chor und Orchester . . . Reger
 4. Tedeum, für Chor, Soli und Orchester Bruckner
 Offentl. Generalprobe: Montag, 24. Februar, Anf 20 Uhr

Rheinischer Männerchor
 3. März 1930
**Rosenmontag
 am Rhein!**
 Großes kölnisches
 Karnevalstreiben
 Breslauer Konzerthaus
 Eintrittskarten im Vorverkauf 5.- RM. bei Hainauer, Hoppe, Barasch und Büro des Konzerthaus; an der Abendkasse 6.- RM., Studentenkarten 3.- RM. im Vorverkauf im Büro des Konzerthaus.

Wußten Sie schon? — daß Sie in
Gelönot sofort — reell — direkt **Bargeld**
 in jeder Höhe auf Pfänder erhalten und
allerbilligste Gelegenheitskäufe
 in nur besten Gebrauchsgegenständen aller Art
 allein im behördlich konfessionierten
Leihhaus Richter, Neudorfstraße 59L
 tätigen Wägen. — Geöffnet wochentag 8 — 19 Uhr. Telefon 34676.

AUTO-FAHRSCHULE
KLEIST & CO.
 Platz der Republik 8
 (Schloßplatz) Tel. 57916
 Motorrad Nr. 180. — Berufsfahrer 150. —
 Motorrad Nr. 15. — nur 30. —

Druckerei Boltzmann
 Breslau 2 — Bismarckstr. 4/5

Reichsverband der Berufskraftfahrer
 Geschäftsstelle Breslau 10608
 Sonnabend, den 22. Februar 1930
Wohltätigkeitsfest
 in beiden Sälen des Gewerkschaftshauses,
 zum Besien der erwerbslosen Mitglieder
 verbunden mit
 Tanz und musikalischen Darbietungen.
 Eintritt 1,20 Mk. im Vorverkauf und an der Kasse
 Einlaß 18 Uhr. Anfang 19 Uhr

Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße
 Mittwoch, 12. März, abends 8 Uhr
Balalaika-Konzert
 und russische Kleinkunst
 Wolga! Wolga! Mütterlein mein.
 Bühnenspiel in einem Aktzug mit Gesang und Tanz
 Eintritt 60 Pl. Erwerblose 30 Pl. an der Abendkasse
 Vorverkauf: Gewerkschaftshaus
 Balalaika-Orchester u. russ. Kleinkunstbühne Kukusdika

Henkner's Festsäle, Morgenau
 Endstation der Linie 4 [689] Telefon 24071
 Heute Sonnabend:
Gr. Maskenball
 vom S. P. D. 14/34 Breslau (Innere Stadt)
 Morgen Sonntag **TANZ**

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“
 Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 26127.
 Breslau 16, Zimpeler Straße 37
 (5 Minuten von den Straßenbahnlinien 1 und 18).
 Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
 Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier.

BRAUEREI und AUSSCHANK
Zum großen Meerschiff
 Inh.: E. Vogel 118
 Reuschestraße 28 Telefon 50633
 Nur selbstgebraute Biere
 Anerkannt gute, preiswerte Küche
 Siphon- und Flaschenbier frei Haus

Gerichtskretscham Maria-Höfchen
 Morgen Sonntag, den 23. Februar:
**Große Einweihungsfeier
 des neugelegten Parketts**
 Russischer Nationaltanz mit Original-Balalaika-
 Musik, ausgeführt von Geschw. Warnoff.

1 prachtvolles eichenes Schlafzimmer 780.—
 1 Speisezimmer in Eiche mit Nußbaum,
 mit Auszugisch und 6 Ledersesseln 850.—
 1 Küche kompl. 145.—
P. Rogoll, Möbelwerkstätten
 u. Handel, Matthiasstraße 39.

Gewerkschaftshaus
 Jeden Sonntag und Dienstag:
Freikonzert
 Dienstag:
Schweinschlachten
 Sonnabend:
Eisbeine
 Täglich:
 Reichhaltige Mittags- und Abendkarte

Wo amüsiert man sich?
 In den
Astoria-Sälen, Sonnenstr. 42.
 Jeden Sonntag und Donnerstag:
Der beliebte, vornehme Ball
 Moderne Musik — Gute Küche
 Saal und Vereinszimmer an Vereine zu vergeben.

Engwichts Festfale + Schmiedefeld
 Heute Sonnabend:
Großer Maskenball!
 veranstaltet vom Radfahrer-Verein „Astoria“
 Jeden Sonntag: **Großer Tanz.**
 Küche und Keller bieten das Beste.

Paul Kobels Etablissement „Schweizerhof“
 Tel. 280 88 Carlowitz Tel. 280 68
 Jeden Sonntag und Mittwoch: **Tanz**
 Sonnabend: **Eisbeine**
 Musik u. Saal (ca. 100 Personen fassend) für Vereine gratis

Willi Hentke's Gaststätte
Cosel * „Zum Lindenpark“
 Heute Sonnabend u. morgen Sonntag
Groß. Bockfest
 Es ladet ergebenst ein D. O.

Felix Kayser
 Spezialhaus für moderne
 Sprechmaschinen
**SCHALLPLATTEN
 MUSIKAPPARATE**
 — bekannter Marken —
 BRESLAU 1
 Ring, Am Rathaus 26. — Fernruf 59068
 und Junkernstraße 11. — Fernruf 56564

Kritik des Breslauer Senders

Aus Anlaß der Reichselektronenwoche hörten wir im Rundfunk zwei ausgezeichnete pädagogische Referate.

In der „Schulklasse der Dichter“ die aus Berlin übertragen wurde, sprach Alfred Kerr mit einer Reihe von literarischen Dichtern über Probleme ihres Schaffens und ihrer Kunst.

Die Arbeit des Menschen, wenn man über das Leben der Landarbeiterfrau spricht oder hört, ist das Werk und die Last der Stunde der werktätigen Frau.

Die Verendung des Hörspiels „Das Märchen von Charlie Chaplin“ kann als voller Erfolg bezeichnet werden.

Am Anfang war der Rhythmus. Das alte Sillow-Wort hat Hermann Scherchen wieder zu Ehren gebracht.

Bürgerliches Brauhaus Breslau A.-G. ihre wohlschmeckenden und bekömmlichen Biere. A. Schlepitzki & Co. G. m. b. H. Zentralheizungen Bauhütte Breslau

mischer Präzision und dithyrambischem Schwung, ohne etwa ins Mechanische überzugehen.

Daselbe Orchester musizierte zwei Tage später unter der Leitung Arthur Honeggers, der eigene Werke dirigierte.

Die vorzügliche Durchdringung dieses Ensembles kam dem Allgemeinverständnis der Zuhörer recht problematischen Werke natürlich sehr zuhalten.

Die Kammermusik landete zunächst Gleiwitz, und zwar Beethovens Sextett Opus 20, das noch nichts von seiner Lebenskraft eingebüßt hat.

Ein kleiner Schritt weiter führt zu Beethovens Serenade für Violine und Bratsche, Opus 25, das die Herren Schide, Jans und Schala in einer Abendmusik.

In jüngster Zeit hat sich die Kammermusik in der Provinz durch ihre Originalität wie am Tage ihrer Aufführung.

AUTOBESITZER besucht die Reparaturwerkstätten

Reinhardt Bischoff, Augustastr. 9

Bei Einkaufen berufe Dich stets auf die Inserate in der „Volkswacht“!

Richard Scholz, Ofenbaumeister

Breslau 10, Weissenburger Straße 8

BAUSTOFF

Großhandels-Ges. m. b. H., Breslau 5

Rob. Füllborn Nachf.

Breslau 1, Alt-Börsenstraße 12

Arthur Keil

Breslau 2 * Baustoff-Großhandlung

Leonhard Goeppert

Butter-Groß-Import

Arbeiter-Radio-Bund Deutschlands

Ortsgruppe Breslau

Donnerstag, den 27. Februar: 1. Teil Kurios: 1. Der Arbeitsvorgang des Hochschmelzofens im Audion und im Aluminatwerkstoff.

Das Programm der Woche

Rundfunk-Programm Breslau (325) und Gleiwitz (283).

Diebleibendes Wochentags-Programm, 11.15 u. 12.35: Wetter, Zeit, Wetterstand.

Sonntag, 23. Febr. 8.45: Morgenkonzert. 9.15: Glöckchen der Christuskirche.

Montag, 24. Febr. 9.05: Gleiwitz: Schulfunk. 16: Volkstheater.

Dienstag, 25. Febr. 15.40: Gleiwitz: Dr. Noack: Rundfunktempo.

Mittwoch, 26. Febr. 15.40: Gleiwitz: Anekdoten in der Leobhühner Mundart.

Donnerstag, 27. Febr. 9.05: Schulfunk. 15.40: Bühnenstunde.

Freitag, 28. Febr. Provinzial-Landtagsjahr im Landeshaus Breslau.

Sonabend, 1. März. 15.40: Bühnenstunde. 16.05: Königsberg.

KSV VORWARTS Das Kaufhaus des organisierten Verbrauchers befindet sich in Breslau, Reuschestr. 15

Gamillen-Anzeigen

Am 20. Februar verschied sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante

Frau Maria Sokoll
geb. Warmbrunn

kurz vor ihrem 75. Geburtstag.

Breslau, den 21. Februar 1930
O'fener Straße 93/95

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag, 24. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Halle des Bernhardin-Friedhofes in Dürrgoy.

Am 18. Februar verschied infolge Unglücksfall unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Schriftsetzer

Willy Stumm

im Alter von 42 Jahren.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 25. Februar, 16 Uhr, im Krematorium in Gräbschen statt.

Verband der Deutschen Buchdrucker.

Am 18. Februar verschied infolge eines Unglücksfalles unser lieber Kollege, der Setzer

Willy Stumm

1. Fa. Neueste Nachrichten

im Alter von 43 Jahren.

Ein dauerndes ehrendes Gedenken werden ihm stets bewahren

Die Mitglieder des Ortsvereins Breslau.

Einäschung: Dienstag, 25. Februar, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium Gräbschen.

Die Kollegen-Mitglieder des Vereins „Gutenberg“ werden gebeten, sich an der Feier zahlreich zu beteiligen.

Deutscher Baugewerksbund.

Am 21. Februar verstarb unser langjähriges Mitglied, der Maurer

Kurt Schmidt

im Alter von 23 Jahren.

Ein ehrendes Gedenken bewahren ihm

Die Mitglieder der Baugewerkschaft Breslau.

Beerdigung: Montag, 24. Februar, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Halle der Paulus-Gemeinde in Cosel.

Am 21. Februar entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser guter Sohn und Bruder, der **Maurer**

Kurt Schmidt

im besten Alter von 23 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrubt an

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Beerdigung: Montag, den 24. Februar, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel.

Trauerhüte
reiche Auswahl
niedrige Preise

Hut-Rosenthal

Blücherplatz 5

an Neue Schwenditzer Str. 5a

Antenote erscheint in unserer Zeitung

den ersten Samstag!

MÖBEL

Schlafzimmer . . . von 480, 550, 750, 890

Küchen, lack u. lasiert von 165, 225, 325, 450

Speisezimmer, Eiche von 540, 690, 750, 950

Einzelmöbel, Schränke, Bettstellen, Tische

Alles gut und schnell — Kassio oder Rate

Nikolaistr. 7 ^{1.} Bohrauer Str. 1 ^{an der}

Eugen Weigl

Telephon

Telephon

Telephon

Telephon

Telephon

4 Von Montag bis Donnerstag Reste-Tage

Weit unter Preis

bringen wir jetzt die in den letzten Wochen an unseren Lägern und in der Fabrikation angesammelten Reste u. Abschnitte zum Verkauf, und zwar:

Verkauf auf Extralichen im Parterre
Weisse Stoffe für Leib- und Bettwäsche-, Inlett-, Züchen-, Bettwäls-, Bettdamast- und Schürzenstoff-Reste

Verkauf nur im 1. Stock
Seiden-, Wollstoff-, Oberhemden- und Waschstoff-Reste

Verkauf nur im 2. Stock
Gardinen-, Vorhang-, Dekorations- und Möbelstoff-Reste

Gleichzeitig
EXTRA-VERKAUF
leicht angestaubter
Damen-
Herren-
Kinder-
Bett-
Tisch-
Haus-
Wäsche
zu bedeutend
herabgesetzten Preisen

LEINENHAUS
Bielschowsky
Nikolaistraße - BRESLAU - Ecke Herrenstr.

Zur Allgemeinen Ortskrankenkasse zugelassen

Zahnarzt Dr. Boronow

Gartenstraße 48

gegenüber von Liebich 10917

Zur Allgemeinen Ortskrankenkasse zugelassen

Zahnarzt Dr. Baer

Gartenstraße 24

schrägenüber der Markthalle 10318

Zurückgekehrt

Dr. Leschinski

Hautarzt

Ring 26 (Goldener Becher)

Parteienoffe, 27 J., sucht

gleichgefinntes Mädchen

zweits Heirat

kennen zu lernen. Offert

unter **B. 753** an die

Geschäftsst. d. Jtg. erbeten

Albbitte

Ich bin Herr Albert Horn,

Schmidt, für angefallene

Beleibigung. 710

Josef Paschwitz, Steine.

Trauer-

Mäntel und Kleider

Röcke, Hüte u. Schleier

in größter Auswahl

Maß-Anfertigung

innerhalb 24 Stunden

Centawer

Schmiedebrücke 7-10

Begründet 1908. Begründet 1908.

Nächste Tages- und Abend-

Zuschneidekurse

für Herren- und Damenmoden und Konfektion.

Beginn: 8 März.

Seidat-Zuschneideschule Winkler

Breslau 1 Dhlauer Straße 84

Eingang Schulhof.

Erfolgreiche berufliche Ausbildung zum Zuschneider, Meister, Direktor, Meisterin.

Prüfung frei. Schnittmaßkorrektur.

Sonntag, d. 2. Februar 1930, 17 1/2 Uhr:

Vortrag

im Saale der

Montsiedler Gemeinde

Grünstraße 14/16 7112

Sprecher: Dr. G. Kramer

Thema: „Ritter, Bürger, Bauern im Mittelalter“

Eintritt frei Jedermann hat Zutritt

Reiche Auswahl. Stauend billige Preise.

Kinderwagen

Puppenwagen

Prinzenwagen

Minnowagen

Metall-Beckelwagen

Korbwagen

Kinderkutschlein

Platzwagen

Reichhaltige Ausstattung in allen Abteilungen

B. Suchantke

Dhlauer Straße 35, Ecke Faschenstraße

Sie sparen immer

wenn Sie bei allen Einkäufen der Qualität den Vorzug geben!

Ganz besonders sparen Sie während unserer

„6 billigen Schuhtage“ vom

24. Februar bis 1. März einschließlich!

Qualität zu Sparpreisen! Wir erwarten Sie!

Auf alle Ueberschuhe

5 Prozent Rabatt

Dorndorf

Verkaufsstelle in allen Stadtteilen

Angeschlossener der Kinder-Kredit-G.m.b.H.

Familien-Anzeigen

Am 20. Februar verschied sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante

Frau Maria Sokoll
geb. Warmbrunn

kurz vor ihrem 75. Geburtstag.
Breslau, den 21. Februar 1930
Olaner Straße 95/95

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag, 24. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Halle des Bernhardin-Friedhofes in Dürrgoy.

Am 18. Februar verschied infolge Unglücksfall unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Schrifftsetzer

Willy Stumm

im Alter von 42 Jahren.
Dies zeigen schmerzzerfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 25. Februar, 16 Uhr, im Krematorium in Gräbschen statt.

Verband der Deutschen Buchdrucker.

Am 18. Februar verschied infolge eines Unglücksfalles unser lieber Kollege, der Setzer

Willy Stumm

i. Fa. Neueste Nachrichten

im Alter von 43 Jahren.

Ein dauerndes ehrendes Gedenken werden ihm stets bewahrt

Die Mitglieder des Ortsvereins Breslau.

Einäscherung: Dienstag, 25. Februar, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium Gräbschen.

Die Kollegen-Mitglieder des Verein „Gutenberg“ werden gebeten, sich an der Feter zahlreich zu beteiligen.

Deutscher Baugewerksbund.

Am 21. Februar verstarb unser langjähriges Mitglied, der Maurer

Kurt Schmidt

im Alter von 23 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Mitglieder der Baugewerkschaft Breslau.

Beerdigung: Montag, 24. Februar, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Halle der Paulus-Gemeinde in Cosel.

Am 21. Februar entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser guter Sohn und Bruder, der Maurer

Kurt Schmidt

im besten Alter von 23 Jahren.

Dies zeigen tiefbetriibt an
Die trauernden Eltern und Geschwister.

Beerdigung: Montag, den 24. Februar, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Paulus-Friedhofes in Cosel.

Zurückgekehrt

Dr. Leschinski

Hautarzt
Ring 26 (Goldener Becher)

Barthelemystraße, 27 A, sucht gleichgestimmtes Mädchen

zweites Heirat

kommen zu lernen. Offert.

unter B. 753 an die

Geschäftsst. d. Zig. erbeien

Alibitte

leiste in Herrn Albert Horn,

Schwofisch, für zugefügte

Beleidigung.

Josef Paschwitz, Steine.

Von Montag bis Donnerstag
4 Reste-Tage

Weit unter Preis

bringen wir jetzt die in den letzten Wochen an unseren Lagern und in der Fabrikation angesammelten Reste u. Abschnitte zum Verkauf, und zwar:

Verkauf auf Extralischen im Parterre
Weiße Stoffe für Leib- und Bettwäsche-, Inlett-, Züchen-, Bettwally-, Bettdamast- und Schürzenstoff-Reste

Verkauf nur im 1. Stock
Seiden-, Wollstoff-, Oberhemden- und Waschstoff - Reste

Verkauf nur im 2. Stock
Gardinen-, Vorhang-, Dekorations- und Möbelstoff - Reste

gleichzeitig
EXTRA-VERKAUF
leicht angestaubter
Damen-
Herren-
Kinder-
Bett-
Tisch-
Haus-
Wäsche

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

LEINENHAUS
Bielschowsky
Nikolaistraße - BRESLAU - Ecke Herrenstr.

Zur Allgemeinen Ortskrankenkasse zugelassen

Zahnarzt Dr. Boronow

Gartenstraße 48

gegenüber von Lieblich

Zur Allgemeinen Ortskrankenkasse zugelassen

Zahnarzt Dr. Baer

Gartenstraße 24

schrägalüber der Markthalle

Sonntag, d. 2. Februar 1930, 17 1/2 Uhr:

Vortrag
im Saale der
Montsilschen Gemeinde
Grünestraße 14/15
Spracher: Dr. G. Kramer
Thema: „Ritter, Bürger, Bauern im Mittelalter“
Eintritt frei

Riesige Auswahl. Stunend billige Preise.
Kinderwagen
Puppenwagen
Promenadenwagen
Klappwagen
Metall-Beffellen
Holzmöbel
Kinderklappstühle
Platzstühle
Schnellere Anstellung in allen Artikelgruppen
B. Suchantke
Ohlauer Straße 85, Ecke Taschenstraße

Sie sparen immer

wenn Sie bei allen Einkäufen der Qualität den Vorzug geben!

Ganz besonders sparen Sie während unserer „6 billigen Schuhtage“

vom 24. Februar bis 1. März einschließlich!

Qualität zu Sparpreisen! Wir erwarten Sie!

Auf alle Ueberschuhe 5 Prozent Rabatt

Dorndorf
Verkaufsstelle in allen Stadtteilen
Angeschlossen der Kunden-Kredit-G.m.b.H.

Trauerhüte
reiche Auswahl
niedrige Preise
Huf-Rosenthal
Blücherplatz 5
Neue-Schweidnitzer Str. 5a

Suberate erzielen im unteren Leistungsbereich den größten Erfolg!

MÖBEL

Schlafzimmer von 480, 550, 750, 890
Küchen, lack u. lasiert von 165, 225, 325, 450
Speisezimmer, Eiche von 540, 690, 750, 850
Einzelmöbel, Schränke, Bettstellen, Tische
Alles gut und rasch — Kasse oder Rate!
Nikolaistr. 7, Bohrauer Str. 1

Eugen Weigl

Trauer-
Mäntel und Kleider
Röcke, Hüte u. Schieler
in größter Auswahl
Maß-Anfertigung
innerhalb 24 Stunden
Centawer
Schmiedebrücke 7-10

Gegründet 1898. Gegründet 1888.
Nächste Tages- und Abend-
Zuschneidekurse
für Herren- und Damenmoden und Konfektion.
Beginn: 3. März.
Privat-Zuschneideschule Winkler
Breslau 1 Ohlauer Straße 84
Eingang Schulbrücke.
Erfolgreiche berufliche Ausbildung zum Zuschneider, Meister, Drehtische, Meisterin.
Geopgelt frei. Schnittmusterverkauf.

27. März 1934, bis 17. März
Gold-Lotterie
 225 000
 100 000
 75 000
 25 000
 Lotterie-Verwaltung
EMIL STILLER
 Hamburg 3, Holtenauer 39

**EIN OFFENES
 WORT AN ALLE**

LUIGI
 OTTO



**VORBEUGEN
 NICHT ABTREIBEN**

Ein Ratgeber für Ehe-
 Leute und solche, die
 es werden wollen

12 bis 13. Tausend.
 Preis für das mit vielen
 Abbildungen verlebene
 Häftchen nur 0.50 RM.
 Sie haben
 in den Volkswacht-
 Buchhandlungen
 Neue Hauptstraße 5
 Friedr. W. Str. 105
 und Hauptstraße 4.

+ Frauen +

schadgemäß, Rat in all. Frauen-
 angelegenheiten, Operationenlose
 Krankenbehandl., Massagen
Dr. M. Böhm
 Dresden 2, Grünstraße 9
 Sprechst. 11-12 u. 3-6
 Sonntags Voranmeldung.

Ein Lebensbild
 von
Friedrich Engels.
 Der Jugend erzählt
 von Dr. Willi Cohn.
 Preis 50 Pf.
 Volkswacht-Buchhandl.

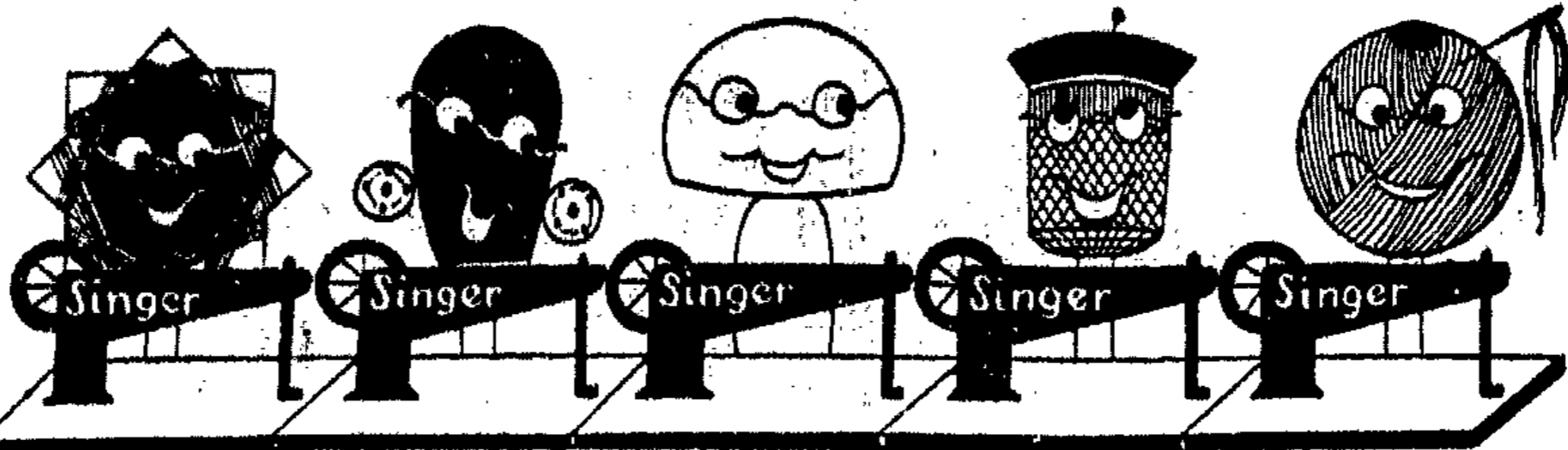


60 Jahre
Naumann
 Alleinverkauf:
Alfred Schlesinger,
 Schmiedebücke 13.
 Günstigste Teilzahlung.
 1934

Zur Allshees
 und Matrizen, die
 innerhalb 14 Tagen
 nach Ablauf des
 Auftrages nicht
 abgeholt, kann eine
 Gewähr für Aufbe-
 wahrung nicht über-
 nommen werden.
Verlag
 der
Volkswacht

Allen raucht
Jubil-Stumpfen
 wörtliche 6 Pf. Zigarre, bei
C. Kratschmer
 Schmiedebücke 29b

In der
Volkswacht haben
Stellen-Angebote
 wichtige über neuen Ber-
 eitung in Arbeiter-
 Kreisen bieten
 1934



Nähstube bei Tietz.

Montag früh 8^{1/2} Uhr im Lichthof Eröffnung der neuzeitlichen, praktischen Vorführungen an den ausgezeichneten „Singer“-Nähmaschinen. Auf dieser lehrreichen Schau können Sie sehen, wie einfach man alles auf der vielseitigen Singer-Nähmaschine selber flicken, nähen, sticken und handarbeiten kann. Geübte sachverständige Damen unterweisen unsere Kundinnen und geben interessante Anregungen. Gleichzeitig großer Verkauf:

Kurzwaren-Serienpreise

Hosknöpfe 12 Stück auf einer Nadel, 2 Nadeln 5 Pfg.	Stopfwist viele Strumpffarben, 5 Knäuel 15 Pfg.	Wäscheknöpfe verschied. Größen, m. versilbert, Messing- ösen, 1 Karte = 40 St. 25 Pfg.
Nadeldosen gefüllt mit 20 verschie- denen Reih-, Stopf- u. Nähnadeln Dose 5 Pfg.	Baumwolle ungebleicht, zum Stricken u. Häkeln, 50 Gramm-Lage 15 Pfg.	Zentimetermaße Leinen-Band .. Stück 25 Pfg.
Patenhosknöpfe für Junggesellen, 1 Dtzd. im Karton 5 Pfg.	Körperband weiß, haltbare Qualif., 10 Meter-Stück 15 Pfg.	Gardinenkordel rein Lein., 1a Qualität 7 Meter-Stück 25 Pfg.
Stecknadeln 200 Stück auf Papier gesteckt Brief 5 Pfg.	Bobbingband weiß, für Babywäsche geeign., 4 St. je 3 Mtr. 15 Pfg.	Halbleinenband weiß, verschied. Breit. 6 Stück je 2 Meter 25 Pfg.
Reißbrettsstifte undurchdrückbar, 2 Kartons je 2 Dtzd. 5 Pfg.	Nahtband 1a Qualität, weiß und schwarz, 10 Mtr.-Rolle 15 Pfg.	Schuhriemen schwarz, 100 cm lang sirapazierfähig. Qual. 6 Paar 25 Pfg.
Nähseide 50 Meter-Rolle, weiß u. schwarz Rolle 5 Pfg.	Nadelmappen Sphinx für die Damen-Hand- tasche, mit 62 versch. Nadeln Mappe 15 Pfg.	Stahlstecknadeln Riesen-Dose mit 100 Gramm Inhalt, Dose 25 Pfg.
Baumwollband weiß... 5 Meter-Stück 5 Pfg.	Kragenknöpfe für vorn u. hint. sortiert, mit weißem Zelluloid- rücken, 1 Karte = 12 St. 15 Pfg.	Strickgarn reine Wolle, 4fach schwarz und grau 50 Gramm-Lage 25 Pfg.
Seidenglanzstopfwist große Knäuel, viele Farben Knäuel 5 Pfg.	Halbschuhkordel schwarz, 70 cm lang, 4 Paar 15 Pfg.	Gummi-Litze weiß, wasch- u. koch- bar .. Karte 3 Meter 25 Pfg.
Leinen-Zwirn 20 Mtr.-Sterne, schwarz u. weiß 2 Sterne 5 Pfg.	Perlmutterknöpfe 4 Loch, verschiedene Größ., 1 Karte = 12 St. 15 Pfg.	Armlätter zum Ausschneiden, Paar 25 Pfg.
Sicherheitsnadeln schwarz und weiß, ver- schied. Größen .. Dtzd. 5 Pfg.	Stopfwolle 3-fach, schwarz und grau, 2 Karten 15 Pfg.	Strumpfhalter für Damen, Seiden- Gummi, besonders stark Paar 25 Pfg.

Wir laden alle BesucherInnen freundlich ein, unsere mustergültige Gardinen-Ausstellung im 2. Stock zu besichtigen. Spezial-Prospekte an allen Kassen.

Billige Handarbeiten und Garne

Eisdeckchen vorgezeichnet 10 Pfg.	Markt- Korbdecken vorgezeichnet 25 Pfg.	Mitteldecken mit Spitze 50 Pfg.
2 Strängchen Wolle 10 Pfg.	Taschentücher vorgezeichnet 25 Pfg.	Ovale Decken vorgezeichnet 50 Pfg.
Einzelne Farben Perlgarn-Docke Nr. 3 10 Pfg.	Tabletdeckchen 25 Pfg.	Farbige Quadrate vorgezeichnet 40/40... 50 Pfg.
Kinderschürzen vorgezeichnet 1.-	Kinderkittel vorgezeichnet 1.-	Kissen auf farbig. Rips vorgez. 1.-

LEONHARD TIEZ AKTIEN-GES.
 Breslau, Ohlauer Straße 71-73 :: Telefon-Nummer 56854

100 getragene
 Einzüge
 von 10.- bis an
 Nur Oberstr. 7.

**Druckerei
 Volkswacht**

BRESLAU 2
 Florstraße 4/6

übernimmt die An-
 fertigung sämtlicher
 Druck Arbeiten für
 Industrie, Handel, Ver-
 eine u. Gewerkschaften
 in ein- u. mehrfarbiger
 Ausführung bei preis-
 werter Berechnung u.
 schnellster Lieferung.

Spezialität:

Massenauflagen
 (Rotationsdruck)

Wohnungen

Wohnungsaust.

Suche Stiehwohnung mit
 Wöschk. Miete bis 65 RM.
 Biete 2-Zimmerwohnung,
 Küche, Entree, Bad, WC,
 80 Wfl. Gegenüber Schönhof-
 Markt, Offert. unt. 4. 731 an die
 Geschäftsst. d. Ztg.

Wohnungsaust.

Biete 2 gr. 2-Zimtr. helle
 Zimmer, gr. hell. Entree, Küche,
 Kabinett, 4 Bg., 100 Wfl.
 Suche 2-Zimtr. u. 1-Zimtr. hell,
 Zimmer helle Küche, Entree,
 bis 3 Etage. Offerten unter
 B 732 an d. Geschäftsst. d. Ztg.

**Der
 Wahre
 Jacob**

Sozialdemokratisches
 Witzblatt / Zu haben
 in den Volkswacht-
 Buchhandlungen und
 bei den Zeitungs-
 trägern

Preis 30 Pf.

Verkäufe

Grammophon Schramm-
 apparat
 mit Doppelbodenmechanik
 58.- Wfl. verkauft 7147
Erwin Barnert
 Goldenbergstraße 10, im Haus Nr. 1.

1 gr. Kleiderschrank, 1 Bücher-
 schrank, beide gut erhalten,
 1 Bettstelle m. Matz u. Kell.,
 2 sehr gute Betten, 1 elek-
 trisch, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 Stuhl
 zu verkaufen. 704
 Sternstraße 96, ptr., r.

Kleine Anzeigen

And Compeh gelehte ein-
 spaltige Anzeigen von Ver-
 käufen, Kaufsuchen u. a.
 nur von Privatn. Wort
 3 Zeilenige, fest 4 Zeilenige

Ruhbaum-Waldhornbe u.
 2 Nachtlische mit weißem Mar-
 mor verkauft Niedw. d. Str.
 7127

Wegen Aufgabe der Konstan-
 zucht verkauft. Kleinf. u. a.
 bed. Liebesangeb., Flug-
 und Einjahrbauer, Gefang-
 nisse, 2 Zeilenige, für
 wie Futterplatt u. a. billig
 3. Woch. d. Matz. d. Ztg. 85
 IV. Etage rechts.

Gebrauchter Schrank, zwei
 etg. Nachtlische, 1 Bücher-
 schrank, 1 Nachtlische
 verkauft Meyer, Siebenhufen-
 Straße 27. 40 Gr.

Gehr. Kinderwagen verkauft
 billig. Sollte, Luth. n. Straße 10.

Wohnung mit Koffer,
 104 Wfl., 65 RM., verkauft
 Grundmann, Vorwerkstr. 34.

Sommerpaletten, 20 Stk.,
 preiswert zu verk. Bischof-
 wald, Grünstraße 6.

Zum 90. Geburtstag August Bebel's

August Bebel

Zum 90. Geburtstag.

Von Paul Kampffmeyer.

August Bebel, dessen 90. Geburtstag die internationale Sozialdemokratie festlich begeht, galt und gilt noch heute als die Seele der sozialdemokratischen Bewegung in Deutschland.

Am 22. Februar 1840 fiel „das Licht der Welt“ nur spärlich in ein düstres Zimmer der Kamenatten in Deuh-Rölln. Die junge Bebel-Familie erwartete ein prächtiges Kind, das die Welt erobern sollte.

Man kann sagen, daß dieser Optimismus das köstlichste und wertvollste Angebinde war, das ihm die Natur mit auf den Lebensweg gab. In den härtesten Tagen der brutalen Willkür des Bismarckschen politischen Geheimpolizes verläßt ihn nie sein fröhlicher Glaube an den Sieg des Sozialismus.

Wenn wir in einem Gedächtnisartikel die historische Bedeutung der Lebensarbeit August Bebel's wirklich erfassen wollten, müßten wir eine Geschichte der Sozialdemokratie schreiben.

August Bebel ist 1869 der eigentliche Gründer der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach. Bebel war die Seele der mittel- und süddeutschen Arbeiterbildungsvereine gewesen. Er führte sie der neuen Partei zu, deren eigentlicher Rückgrat sie waren.

Bebel ist in der jungen deutschen Arbeiterbewegung der Hauptrepräsentant des demokratischen großdeutschen Gedankens. Er ist deshalb ein grundsätzlicher Gegner der kleinpolitischen Politik Bismarcks, die Deutsch-Oesterreich vom Deutschen Reich abspaltete.

Es ist ein weltgeschichtliches Verdienst August Bebel's, daß er im engsten Bund mit Wilhelm Liebknecht und dem Braunschweiger Ausschuß der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschlands schärfsten Protest gegen diese Annexionspolitik erhob.

Mit Umsicht förderte Bebel die Vereinigung der beiden sozialdemokratischen Richtungen, der „Lassalleaner“ und der „Eisenacher“. Bebel's gerader Arbeiterverstand hatte sich für diese Vereinigung entschieden.

Als nach den Aktenstücken von 1878 das „Schandgesetz“ über die deutsche Sozialdemokratie herabkam, hielt Bebel in erster Linie die Sturmfront des Sozialismus hoch. Er hob vor allem das revolutionäre sozialistische Zentralorgan den „Sozialdemokraten“ in Zürich aus der Taufe, er knüpfte manche Masche in dem Netz der Geheimorganisation der Partei.

Bebel ist der kühnste und unerschrockenste Wegbereiter der deutschen sozialen Demokratie gewesen. Sein stolzes Wirken als Redner und Organisator der Partei sprach sich in den majestätisch aufsteigenden Wahlziffern der Sozialdemokratie aus.

August Bebel

1840 — 22. Februar — 1930

Wie oft wurde in sozialdemokratischem Kreise während des Krieges oder in den bewegten Jahren nachher die Frage aufgeworfen: Was hätte August Bebel hierzu, was hätte er dazu beigetragen? Aber so sehr diese Frage von dem fast blinden Vertrauen zeugte, das die Massen ihrem großen Führer bis über's Grab hinaus entgegenbrachten, im Grunde erkannte sie doch mühsam.

war, gibt es Gefechtsberichte in seinem Leben, die für uns nur mehr historische Bedeutung haben, hatte er sich mit Problemen herumzuschlagen, die uns gar nicht mehr problematisch bedünken wollen.

Am wenigsten dem Gelehe des Bergehens unterworfen ist dabei das, was Bebel zum unerschütterlichen Ausrücker der deutschen Arbeiterklasse machte: das soziale Zeitalter, Ewiges seines Wesens: die innige Verwurzelung von Faust's Erkenntnisdrang und Hutten's Latendrang.

So verdrückt hatte sich der junge Bebel in den Glauben an die allein selig machende Bildung, daß er von einer Politisierung der Bildungsvereine nichts wissen wollte, und an der von



Lassalle ausgesprochenen Standarte des allgemeinen und gleichen Wahlrechts hartnäckig vorbestand. Aber sein jederzeit stark ausgeprägter Gerechtigkeitsinstinkt, der auf die Dauer nicht verdammen wollte, ohne gehört zu haben, ließ ihn Abend für Abend über den Schriften des Gründers des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins verbrühen, bis der unpolitische Saulus als politischer Paulus aufstand.

Aber durch die Abwehr dieses zu Köln geborenen preussischen Unteroffizierssohnes floß das Blut mit so rheinischer Schnelle, daß alle aufgehäuften Gelehrsamkeit sein praktisches Kampfer temperament nicht zu erlösen vermochte.

Wurde eine ganze Generation der deutschen Sozialdemokratie zu Bebel's Zeit von dem Widerstreit. Die Reform! Die Revolution! leidenschaftlich bewegt, so löste sich in seiner Brust der Gegensatz, wie er sich nur lösen konnte.

Sinwiederum konnte August Bebel, ohne zu ermatten, in jähiger Gegenwartsarbeit sein auf Stein geschlagenes, weil die ewigen Sterne zu seinen Haupten standen, das Licht, weil er den unberechenbaren Stürmen an sich und seine Sache hatte.

Dieser Glaube, der ohne Mystik auf dem sicheren Grunde marxistischer Erkenntnis vom Wesen und Werden der Dinge erwuchs, konnte Berge versetzen; dieser Glaube, der immer wieder die Massen widerstandslos mitriß, ist der lebendigste Teil von Bebel's geistiger Hinterlassenschaft.

August Bebel, der Kämpfer

90 Jahre

Am 22. Februar 1840 wurde in den Festungskamern von Köln-Deuh August Bebel, der große Führer der deutschen Arbeiterbewegung, geboren.

Aus dem harten Boden der Armut — sein Vater war ein hungernder preussischer Unteroffizier — wuchs dieser Mann, dessen kämpferisches Feuer und menschliche Lauterkeit zusammenklangen im opferbereiten Kampf für die große soziale Sache der unterdrückten Menschheit.

Ein Redner von seltener elementarer Kraft, ein Führer, der keine Gefahr scheute und niemals zurückwich, ein treuer Kamerad auch dem einfachsten seiner Genossen, so lebt August Bebel in der Geschichte der Arbeiterbewegung fort.

Sah gegen die Unterdrückung.

1890. Im bismarckianen Reichstag Wilhelms II. Unter dem Zeichen des Sozialistengesetzes Unter, No!, Ketten liberal! ... Die Partei zerstreut — die Genossen eingekerkert. Da war es, als Bebel den monströsten Unterdrückern zurief:

„Meine Herren, was muß naturgemäß ein solcher Zustand in den Herzen und Gefühlen der Massen erregen, was muß er erzeugen? Nichts wie Haß, nichts wie Erbitterung, eine Erbitterung, die schließlich allgemein zu dem Glauben und zu der Ueberzeugung führen muß, daß nichts mehr übrig bleibt als der gewaltsame Umsturz alles Bestehenden.“

Das sind die Früchte, die Sie erreicht haben, und wenn Sie mit diesen Früchten zufrieden sind — nun, wir auch!“

Das Sozialistengesetz.

Auf dem Magdeburger Parteitag hat August Bebel den Gefühlen Ausdruck gegeben, die in jenen schwarzen Tagen die Besten der Partei ergriffen hatte:

„Als man uns das Sozialistengesetz an den Hals warf, haben wir uns nicht „beleidigt“ gefühlt, wir waren empört, wir waren von Zorn und Haß erfüllt gegen die Urheber und Gutheißer dieses Gesetzes, und hätten wir damals gekonnt, wie wir innerlich wollten, wir hätten losgeschlagen und hätten alles zerstört, was uns im Wege lag.“

Der Führer.

In seinen Memoiren beschreibt August Bebel, dies Ideal eines aufrechten Führers, wie der Lenker einer Partei aussehen muß:

„Der Führer einer Partei wird wirklicher Führer nur durch das, was er nach seinen Kräften und Fähigkeiten der Partei als ehrlicher Mann leistet. Das Höchste zu leisten, was er vermag, ist die Pflicht und Schuldigkeit eines jeden, der in einer demokratischen Bewegung steht und zu ihr gehört. Durch seine Leistung erwirbt er sich das Vertrauen der Masse, und diese stellt ihn deshalb als Führer an die Spitze.“

Die Arbeiterklasse.

Reichstagsitzung vom 11. Dezember 1897 — August Bebel spricht über Wesen und Ziele der Arbeiterklasse.

„Angeht die Rolle, welche die Arbeiterklasse wider Willen in Staat und Gesellschaft zu spielen gezwungen ist, sollte man doch einigermaßen Rücksichten auf diese Arbeiterklasse und ihre Interessen nehmen. Was ist denn die Arbeiterklasse? Sie bildet die Grundlage der gesellschaftlichen Pyramide, auf der Sie mit die oberste Spitze sind. Ein Rud von dieser Grundlage und die Pyramide wankt, und Sie liegen alleamt zu Boden! Ohne diese Grundlage können Sie keine drei Tage existieren.“

Der Klassenstaat.

Am 4. Mai 1888 diskutiert der Reichstag über die vom Zentrum eingebrachte Arbeitskammer-Interpellation.

„Der Staat, Ihr Staat, ist seiner Natur nach ein Klassenstaat, der Kampf, den die Sozialdemokratie gegen diesen Staat richtet, richtet sich gegen die Klassenatur dieses Staates, die wir zu beseitigen bestrbt sind. Und Sie werden mit allen Ihren Mitteln auf die Dauer nicht verhindern können, daß wir das erreichen, weil hinter den Bestrebungen, die wir vertreten, am Ende die große Mehrheit der Bevölkerung steht.“

Das Parlament.

Die Einstellung zum Parlament spielt in den innerparteilichen Diskussionen eine erhebliche Rolle.

In einem Brief an Engels am 18. November 1879 schreibt Bebel unter anderem:

„Ich bin überzeugt, daß wenn die Partei 1879 ebenfalls hätte einen Kongreß halten können, ihr Beschluß genau so aussähe, wie vor zwei Jahren, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil in dieser rein praktischen Frage verschiedene Strömungen vorhanden sind und die bloße Negation in den Wählerkreisen schwerlich Anklang gefunden hätte. Wir werden, so lange wir parlamentarisch mitteln, uns in der reinen Negation nicht halten können, die Masse verlangt, daß auch für das Heute gesorgt werde, und beschadet besten, was morgen kommt.“

Der „Hochverräter“.

Im Jahre 1872 steht Bebel in Leipzig wegen „Hochverrats“ vor Gericht. Dielen Prozeß benutzt er, um seinen vorher abgelegten Bekenntnis zur Republik zu wiederholen. Mit Gewalt die Republik einzuführen, lehnt er zwar ab, jedoch:

„Ich will aber garnicht verschweigen, daß nach meiner Ansicht in dem Falle, wenn die Majorität der Bevölkerung sich für die Republik ausspricht, die Majorität auch das Recht erlangt, der Regierung, wenn diese die Republik durch Gewalt verhindern will, Gewalt entgegenzusetzen. Der Staat ist das Volk und wohl ohne Recht, nicht aber ohne Volk denkbar. Die Regierung ist die Dienerin des Volkes.“

Sozialdemokratie und Vaterland... Am 19. November 1876 spricht Bebel über dieses Thema in einer Rede...

Die Revolution.

Am 18. April 1877 spricht Bebel über das Recht der Arbeiterklasse zur Revolution. Die Herren wollen...

Die sozialistische Frau.

Ueber die Stellung der Frau in der sozialistischen Gesellschaft sagt Bebel: Die Frau ist in der neuen Gesellschaft vollkommen unabhängig...

Ein geschichtliches Dokument

August Bebels 80. Geburtstag

Am 22. Februar sind 80 Jahre verfloßen, seitdem August Bebel das Licht der Welt erblickt hat. In einer dumpfen, muffigen Kammer...

No. 24

Geburtsurkunde.

Gemeinde Deutz Kreis Köln Regierungsbezirk Köln.

Im Jahre eintausendacht-hundertvierzig, den 24. des Monats Februar, mittags 12 erschienen vor mir Lorenz Neuhöffer, Bürgermeister von Deutz...

Diese Vorgeigung und Erklärung haben stattgefunden im Beisein des Robert Krause, vierundzwanzig Jahre alt, Standes Unteroffizier...

gezeichnet: Johann Bebel Unteroffizier S. Krause, Adolph Jurich Neuhöffer, Bürgermeister zu Deutz.

Der 20. Februar 1890

Eine Wendung der deutschen Politik.

Aus der Reichstagswahl des 20. Februar 1890 ging die deutsche Sozialdemokratie als größtes politische Partei Deutschlands hervor. Zwölf Jahre sozialdemokratischer Existenz...

In einem hinlänglichen Korruptionsjumpf steht die Politik. Fortgesetzt sollen die Zeitungen mit Sozialdemokraten und so wird sie in ihrer Eigenschaft als Bekämpferin der Sozialdemokratie total entwertet.

In den liberalen Kreisen hatte das Verbot der Sozialdemokratischen Berliner Volkszeitung auf Grund des Sozial...

...eine ungeheure Empörung erregt. War an diesem Verbot in sich der Berliner Volkspräsident von Richthofen noch nicht genug...

Ein neues Moment der Empörung trug dann der Bergarbeiterstreik im Rheinland und in Westfalen in die öffentliche Meinung hinein. Wilhelm II., noch im Banne seines Kanzlers, denunzierte die Sozialdemokratie als 'Reichs- und Vaterlands-feinde'...

Die sogenannten 'belagerten Gebiete', in denen das 'Ständerecht' Bismarcks oft mit launenhafter Willkür gehandhabt worden war, waren die höchsten sozialdemokratischen Stimmzentren...

Ein Netz sozialdemokratischer Geheimorganisationen breitete sich über Deutschland aus. Dem zentralen 'Sozialdemokraten', das Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei...

In den letzten Jahren des Sozialistengesetzes stand der deutschen Sozialdemokratie eine in Deutschland erscheinende sozialistische Arbeiterpresse zur Verfügung: so in Berlin das 'Berliner Volksblatt'...

Inzwischen war Wilhelm II. selbst an der Gewaltpolitik Bismarcks irre geworden. Er bezeichnete in der Sitzung des preussischen Staatsministeriums vom 30. April 1889 die Gesetze und Verordnungen...

Schon an diesem Tage trat Bismarck in einem ausgesprochenen Gegenatz zu Wilhelm II. Bismarck schwebte schon damals die 'militärische Lösung' der sozialdemokratischen Frage vor.

Der Gegenatz zwischen Wilhelm II. und Bismarck verschärfte sich bedeutend, als der Kaiser seine Arbeiterklasse herausgab. Trotz dieser Ersatze, die mit großem Geschrei wenige Wochen vor der Wahl angekündigt worden waren...

Der ungeheure Wahlerfolg der Sozialdemokratie ließ den teuflischen Plan Bismarcks, die Sozialdemokratie eine Straßenschlacht zu verwickeln, völlig austreten...

Am 20. Februar 1890 hatte also die Sozialdemokratie das ganze System Bismarcks beseitigt - und dieser zählte selbst zu den Gefallenen des Schlachtfeldes.

Politische Dichtung

Zum erstenmal wird in der bis jetzt ausgegebenen Sammlung 'Deutsche Literatur' (Verlag von Philipp Reclam jun.) der Versuch gemacht, systematisch die politische Dichtung der Deutschen darzustellen. Der erste eben erschienene Band umfaßt die Zeit von 1786-1789...

Der erste Band der Sammlung also, mit dem wir uns heute zu beschäftigen haben, ist nach Emil Zornet herausgegeben. In ihm steht ein Wort deutscher Klassenentwicklung...

...läusert der Schande von 1814. Diese Kriegsgeschichte ist dem das auf den Schlachtfeldern verblutet, fremd und der ...

Aber während sie Frieden machte, und vorher, während den preussischen und österreichischen Schlachtfeldern die Kriege den Dynastien ausgefochten wurden...

Was man sich also klar darüber werden, wie die französische Revolution sich in der deutschen Dichtung und im deutschen Geistesleben überhaupt widerspiegelt...

Als nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch, pflanzte sich breitbeinig vor ihm hin...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...

Alles nun Lofas Herr, Proo Kusmitz, von dem Unglück hütete, ging er zu dem gepeinigten Amsch...